

Platen, August von: Lx (1828)

1 Ruf' ich zu mir die kaum beseelten Dinge:
2 Ihr Vögel kommt, o kommt ihr Schmetterlinge,
3 Befürchtet nichts, und glaubt an meine Treue!

4 Daß ich verrätherische Kost euch streue,
5 O wähnt es nicht! Ich lege keine Schlinge,
6 Der ich die Zeit, den Menschen fern, verbringe,
7 Der ich, noch mehr als ihr, die Menschen scheue!

8 O zählt mich nicht zu jenen rohen Horden,
9 Mich, der ich Andern nie gesucht zu schaden,
10 Und von den Menschen stets vermieden worden!

11 Laßt d'rum uns fliehn vor allen ihren Pfaden:
12 Euch streben sie zu haschen und zu morden,
13 Mich haben sie mit ihrem Gram beladen.

(Textopus: Lx. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8927>)